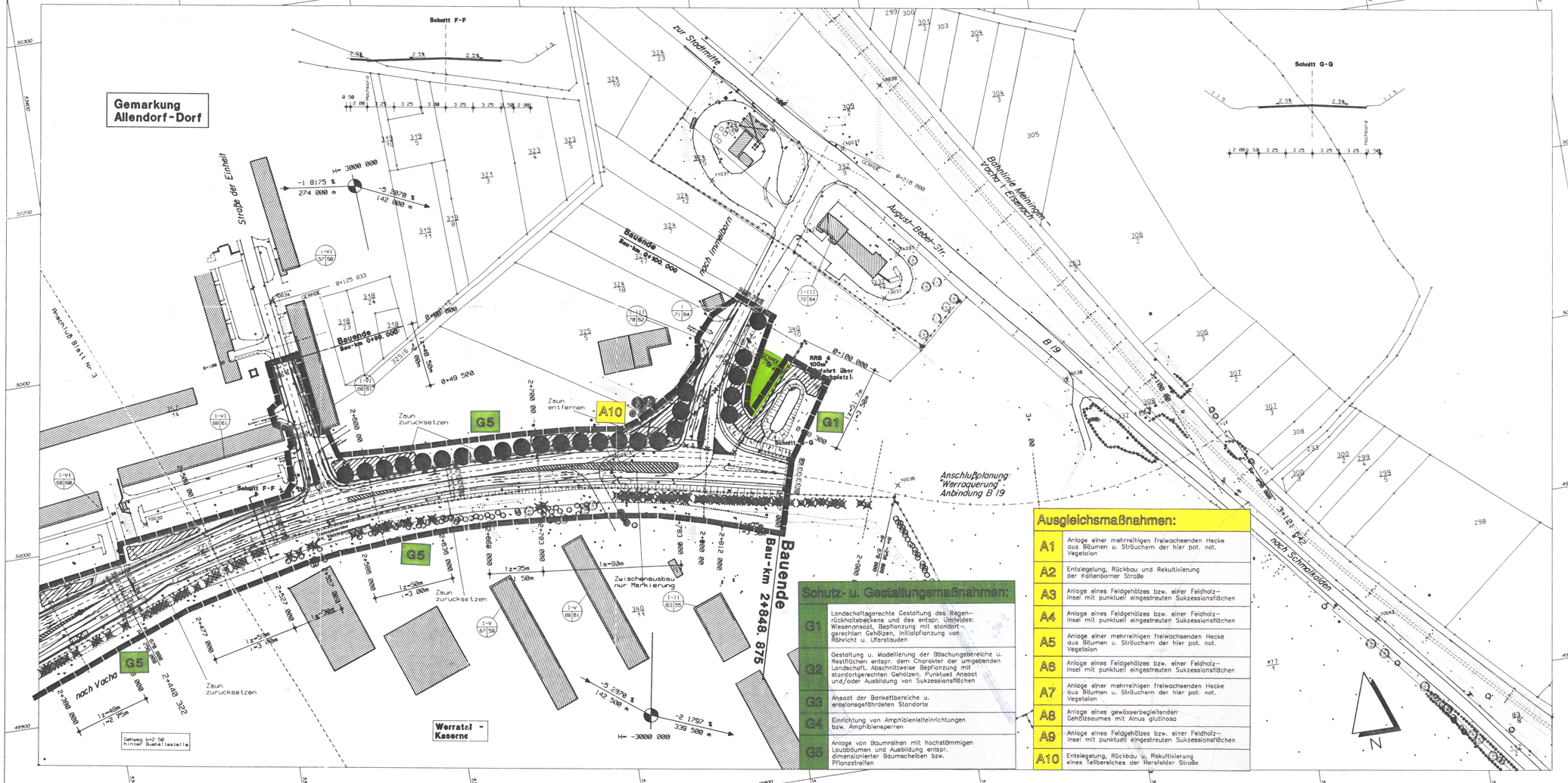

Schutz- u. Gestaltungsmaßnahmen:

G1	Landschaftsgerechte Gestaltung des Regenrückhaltebeckens und des entspr. Umfeldes: Wiesenansaat, Bepflanzung mit standortgerechten Gehölzen, initialpflanzung von Röhricht u. Uferstauden
G2	Gestaltung u. Modellierung der Böschungsbereiche u. Restflächen entspr. dem Charakter der umgebenden Landschaft. Abschnittweise Bepflanzung mit standortgerechten Gehölzen. Punktuell Ansaat und/oder Ausbildung von Sukzessionsflächen
G3	Ansaat der Bankettbereiche u. erosionsgefährdeten Standorte
G4	Einrichtung von Amphibienleiteinrichtungen bzw. Amphibiensperren
G5	Anlage von Baumreihen mit hochstämmigen Laubbäumen und Ausbildung entspr. dimensionierter Baumscheiben bzw. Pflanzstreifen

Ausgleichsmaßnahmen:

A1	Anlage einer mehrreihigen freiwachsenden Hecke aus Bäumen u. Sträuchern der hier pot. nat. Vegetaion
A2	Entsiegelung, Rückbau und Rekultivierung der Kaltenborner Straße
A3	Anlage eines Feldgehölzes bzw. einer Feldholzinsel mit punktuell eingestreuten Sukzessionsflächen
A4	Anlage eines Feldgehölzes bzw. einer Feldholzinsel mit punktuell eingestreuten Sukzessionsflächen
A5	Anlage einer mehrreihigen freiwachsenden Hecke aus Bäumen u. Sträuchern der hier pot. nat. Vegetaion
A6	Anlage eines Feldgehölzes bzw. einer Feldholzinsel mit punktuell eingestreuten Sukzessionsflächen
A7	Anlage einer mehrreihigen freiwachsenden Hecke aus Bäumen u. Sträuchern der hier pot. nat. Vegetaion
A8	Anlage eines gewässerbegleitenden Gehölzsaumes mit Alnus glutinosa
A9	Anlage eines Feldgehölzes bzw. einer Feldholzinsel mit punktuell eingestreuten Sukzessionsflächen
A10	Entsiegelung, Rückbau u. Rekultivierung eines Teilbereiches der Hersfelder Straße

Zeichenerklärung:

Legende Planung:

- Abbruch
- Einschnittsböschung 1 : 1.5
- Bankett
- Gehweg
- Fahrbahn
- Bankett
- Dammböschung 1 : 1.5
- Mulde
- Geh- u. Radweg
- WW Wirtschaftsweg
- Stützmauer
- gepl. Einlaufschacht
- gepl. Kontrollschacht
- gepl. Fahrbahneinlauf
- <x> Hochpunkt
- v=0 Tiefpunkt
- 2.5% Querneigung der Straße
- Lärmschutz
- Gebäudeseiten erhalten passiven Lärmschutz, wenn keine ausreichende Schalldämmung vorhanden ist
- II-IV / 75 / 71 Zahl der zu schützenden Stockwerke; Mittelungspegel Tag/Nacht in dB(A) (mit Lärmschutz)
- Lärmschutzwall
- Lärmschutzwand
- Neigungsdreieck mit Angabe von Gefälle (-) oder Steigung (+) in Prozent, Länge der Gefälle-/Steigungsstrecke und Höhenunterschied

H = 5000 m

Legende der Versorgungsleitungen:

Mit Lageungenauigkeiten der Versorgungsleitungen muß gerechnet werden!

Maßentnahmen sind nur bedingt möglich!

Die Vollständigkeit der Versorgungsleitungen kann nicht gewährleistet werden!

- Telefonleitung
- Gasleitung
- Stromleitung
- Wasserleitung
- Steuerkabel Wasser
- Kanalleitung
- Fernwirmeleitung

VERBINDLICHE FESTSETZUNGEN, HINWEISE, VERFAHRENSVERMERKE UND ÜBERSICHTSLAGEPLAN SIEHE PLAN - NR. 5

Nr.	Art der Änderung	Datum	Name

Entwurfsbearbeitung: SCHNEIDER + PARTNER Ingenieurbüro für Bauwesen GmbH (Kassel, Dresden, Zell am See/Österr., Jena, Berlin/Potsdam, Plauen, Frankfurt, Meiningen)

bearbeitet	15.11.94	Krebs
gezeichnet	15.11.94	
geprüft	30.12.94	
geprüft	30. Dez. 1994	i. A. M. Lenk

STADT BAD SALZUNGEN
LKR. WARTBURGKREIS

Die Erfüllung der Nebenbestimmungen wird bestätigt.
Az. 240-4641.20-SLK-003
Weimar, den 08. Feb. 1996

BEBAUUNGSPLAN HERSFELDER STRASSE · B 62 ·
- VERKEHRSFLÄCHE -

PLAN - NR. 4 LAGEPLAN

Die Genehmigung erfolgte unter
Az.: 240-4641.20-SLK-003
Weimar, den 11. Juli 1995
- mit Nebenbestimmungen -

B 05 22405